**Hinweise für Lehrkräfte -Interviews mit Dr. Martin Brück und Dr. Jochen Bügler**

**Interview mit Dr. Martin Brück:**

Das Interview liegt sowohl als Textdokument (docx) als auch als Präsentation (prezi) vor.

**Arbeitsauftrag:**

Erstellen Sie eine Übersicht der zentralen Begriffe aus dem Interview mit dem Literaturwissenschaftler Dr. Martin Brück und entwickeln Sie daraus einen Kurzvortrag (ca. 5 Minuten).

**Interview mit Dr. Jochen Bügler:**

Das Interview liegt sowohl als Videodatei (mp4) als auch als Audiodatei (mp3) vor.

Einer der Arbeitsaufträge beinhaltet die Aufgabe, eine Mitschrift anzufertigen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten – sofern das strukturierte Mitschreiben noch nicht eingeübt ist – den folgenden Link, um sich über diese Arbeitstechnik zu informieren: unter [https://wdg.hamburg.de/wp-content/uploads/sites/211/2015/09/Leitfaden-Oberstufe-5.-Auflage.pdf](https://wdg.hamburg.de/wp-content/uploads/sites/211/2015/09/Leitfaden-Oberstufe-5.-Auflage.pdf )und 2.1 und 2.2 (S. 9ff.). Sie legen dann zwei Blätter nach dem vorgeschlagenen Muster an, um Wichtiges mitzuschreiben.

Formulierte Arbeitsaufträge finden sich auf einem Schülerarbeitsblatt.

**Arbeitsaufträge zu beiden Interviews:**

Formulieren Sie eine zusammenhängende Interpretation des Textes, in der möglichst viele Deutungsansätze aus den Interviews berücksichtigt sind. Schreiben Sie etwa 700 Wörter.

Der genannte Arbeitsauftrag kann auch auf lediglich eines der Interviews beschränkt bleiben.

**Dr. Martin Brück** ist Fachreferent für Deutsch an allgemeinbildenden Gymnasien am RP Stuttgart. Er hat aufgrund seiner langjährigen Beschäftigung mit dem Werk Kafkas einige Thesen zur "Verwandlung" entwickelt und uns diese in einem Interview zur Verfügung gestellt.

**Dr. Jochen Bügler** ist ehemaliger leitender Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in Reutlingen. Er hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, Kafkas „Die Verwandlung“ aus der Sicht seines Fachgebiets, der Psychiatrie, zu beleuchten.